



Förderungsnummer (falls vorhanden)

BAföG

mehr für dich

08 – Antrag auf Vorausleistung

nach § 36 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) →

WICHTIGE HINWEISE

Bitte füllen Sie diesen Antrag sorgfältig und **vollständig** aus und kreuzen Sie Zutreffendes an.

Sie sind nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die Sachaufklärung erforderlich sind, und die verlangten Nachweise vorzulegen. Ihre Angaben sind gemäß den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über den Antrag notwendig.

Hinweise zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erhalten Sie beim Amt für Ausbildungsförderung oder unter www.bafög.de/hinweis.

ANGABEN ZU MEINER PERSON

Name	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort

ERKLÄRUNG

Der Antrag auf Vorausleistung bezieht sich auf beide Elternteile → einen Elternteil, und zwar

Name	Vorname
------	---------

Bewilligungszeitraum →

von	bis
-----	-----

Erklärung, wenn ein BAföG-Bescheid vorliegt →

Bescheiddatum

Höhe des angerechneten Unterhaltsbetrages (angerechneter Einkommensbetrag)

Euro

Davon leisten meine Eltern/leistet mein Elternteil mir trotz entsprechender Aufforderung den angerechneten Unterhaltsbetrag nicht nur in Höhe von Euro →**Erklärung, wenn noch kein BAföG-Bescheid vorliegt →**Ich habe meine Eltern/meinen Elternteil erfolglos aufgefordert, die Einkünfte zu erteilen, die für die Anrechnung des Einkommens erforderlich sind. ja neinMeine Eltern leisten/Mein Elternteil leistet mir trotz entsprechender Aufforderung den erforderlichen monatlichen Gesamtunterhaltsbedarf. nicht nur in Höhe von Euro →

Ergänzende Erklärung

Die Person/Personen, auf die sich dieser Antrag bezieht, hat/haben mir Unterhalt durch Sachleistungen → angeboten. nein ja, und zwar

Art der angebotenen Sachleistungen

Von dem Angebot (Unterhaltsbestimmung) habe ich Gebrauch gemacht. ja nein, weil

Gründe

Diese Unterhaltsbestimmung wurde gerichtlich abgeändert ja nein

→ Dieser Vordruck dient **nicht** dazu, **Abschlags-/Vorschusszahlungen** zu beantragen. Der Antrag kann nur bis zum Ablauf des Bewilligungszeitraums gestellt werden (Ausschlussfrist). **Bevor Sie den Antrag stellen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Amt für Ausbildungsförderung auf.**

→ Sind Ihre Eltern nicht miteinander verheiratet oder dauernd getrennt lebend, ist für jedes Elternteil ein gesonderter Antrag auszufüllen.

→ Der Bewilligungszeitraum ist der Zeitraum, für den die Förderung beantragt wird oder bewilligt wurde.

→ Wenn für den angegebenen Bewilligungszeitraum noch kein BAföG-Bescheid ergangen ist, weiter bei „Erklärung, wenn noch kein BAföG-Bescheid vorliegt“.

→ Bitte den monatlichen Unterhaltsbetrag ohne ggf. enthaltenes Kindergeld angeben.

→ Bitte ausfüllen bei fehlenden Auskünften und fehlenden Unterhaltsleistungen der Eltern oder eines Elternteils.

→ Bitte Unterhaltsbetrag ohne ggf. enthaltenes Kindergeld angeben.

1 + Wenn ja: Bitte weisen Sie diese Aufforderung nach.

→ Sachleistungen sind z. B. Unterkunft, Verpflegung, Beiträge zu Versicherungen, Mobilfunkvertrag.

2 + Wenn ja: Bitte fügen Sie eine Kopie des Gerichtsbeschlusses bei.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16**1** +**2** +

auszubildende Person

REGELMÄSSIGE LEISTUNGEN

17

Ich erhalte regelmäßige Leistungen von anderen Personen → (nicht von meinen Eltern) ja, und zwar Person

→ z. B. Tante, Onkel, Groß- oder Stiefeltern

18

Geldleistungen (ohne weitergeleitetes Kindergeld) in Höhe von monatlich → Euro seit

→ Hier bitte auch regelmäßiges Taschengeld angeben.

19

Ich erhalte Sachleistungen → in Form von Unterkunft Frühstück Mittagessen Abendessen seit

→ Nicht anzugeben sind Sachleistungen, die nur gelegentlich (z. B. am Wochenende) gewährt werden.

23

Ich erhalte sonstige Sachleistungen → im Wert von monatlich Euro seit

→ Sonstige Sachleistungen sind u. a. Beiträge zu Versicherungen, Mobilfunkvertrag.

WEITERE ANGABEN

24

3+ Eine Unterhaltsregelung liegt vor liegt nicht vor vom

3+ Bitte fügen Sie eine Kopie der Unterhaltsregelung (z. B. Urteil, Beschluss, Vergleich, Jugendamtsurkunde) bei.

26

Es besteht ein laufendes Unterhaltsverfahren nein ja

27

Name/Adresse der beauftragten Kanzlei

28

4+ Das aktuelle Einkommen meines Ehegatten/meiner eingetragenen Lebenspartnerin/meines eingetragenen Lebenspartners beträgt in dem genannten Bewilligungszeitraum Euro

4+ Bitte legen Sie Einkommensnachweise in Kopie vor.

29

Art des Einkommens

Angaben, die für die Entscheidung über den Antrag auf Ausbildungsförderung nicht erforderlich sind, können von Ihnen auf den jeweiligen Belegen geschwärzt werden.

ABSCHLIESSENDE ERKLÄRUNG

Mir ist bekannt,

- dass ich verpflichtet bin, jede Änderung meiner wirtschaftlichen Lage sowie der Familienverhältnisse, über die ich in diesem Antrag Erklärungen abgegeben habe, unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung schriftlich mitzuteilen;
- dass falsche oder unvollständige Angaben oder die Unterlassung von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden;
- dass die nach § 36 BAföG vorausgeleisteten Beträge gemäß § 17 Abs. 2 BAföG → im Regelfall zur Hälfte als staatliches Darlehen geleistet werden. Dieser Darlehensteil wird nur dann gemindert, wenn die unterhaltspflichtige Person / die unterhaltspflichtigen Personen auf die Forderung des Amtes für Ausbildungsförderung nach § 37 BAföG i. V. m. §§ 1601 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Beträge tatsächlich leistet/leisten. Geleistete Beträge werden je zur Hälfte auf den Zuschussanteil und den Darlehensanteil angerechnet;
- dass mit der Zahlung der Vorausleistungen meine Unterhaltsansprüche bis zu dieser Höhe auf das Land übergehen →. Die Personen, auf die sich dieser Antrag bezieht, werden gegebenenfalls zum Ersatz der Vorausleistungen herangezogen. Dazu muss das Amt für Ausbildungsförderung gegebenenfalls einen Unterhaltsprozess führen.

→ Das gilt nur für den Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen (einschließlich notwendiger Praktika).

→ Aufgrund dieses Anspruchsübergangs können Sie Unterhaltsansprüche für gleiche Zeiträume bis zur Höhe der vorausgeleisteten Beträge nicht mehr in eigenem Namen geltend machen.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und im amtlichen Formblatt keine Änderungen vorgenommen worden sind.

30

Datum, Unterschrift/Namensangabe durch die auszubildende Person